

UNSER KREIS 2017

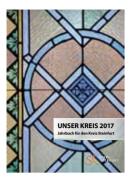
Jahrbuch für den Kreis Steinfurt

Jahresthema **Glaubenssache(n)**

Die Gesamtausgabe des Jahrbuches für den Kreis Steinfurt ist in den Buchhandlungen im Kreis Steinfurt und im Kreisarchiv erhältlich.

ISBN 978-3-926619-99-0





Titelbild

Foto: Dorothea Böing, Kreis Steinfurt

Das Titelbild zeigt ein Glasfenster der Katholischen Pfarrkirche St. Pankratius, das aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg stammt. Die Kirche steht im Herzen der Stadt Emsdetten und wurde Mitte des 19. Jahrhunderts auf dem gotischen Vorgängerbau nach Plänen des Berliner Baumeisters Friedrich August Stüler errichtet. Um 1900 wurden Chor und Westteil samt Turm nach Vorlagen des Architekten Hilger Hertel d. J. aus Münster angebaut.

Herausgeber Beratende Mitwirkung Kreis Steinfurt und Kreisheimatbund Steinfurt Arbeitskreis Jahrbuch | Redaktionskreis Jahrbuch

Textredaktion Bildredaktion

Angelika von Dewitz-Krebs Kreis Steinfurt | Valerie Erben

Redaktionskreis Michaela Bäcker

Valerie Erben Stefan Heerdt Heinz Hölscher Hella Richter

Bernd Tombült (Redaktion plattdeutscher Texte)

Angelika von Dewitz-Krebs

Kirsten Weßling Karl-Heinz Wilp

Kan-neinz Wiip

Projektleitung Kreis Steinfurt | Valerie Erben, Hella Richter

Layout Kreis Steinfurt | Carina Afting

Satz Kreis Steinfurt | Michaela Bäcker, Stefan Heerdt

Druck Druckhaus cramer | Greven **Hardcover** ISBN 978-3-926619-99-0

Erscheinungsjahr 2016

Kontakt Angelika von Dewitz-Krebs

E-Mail: jahrbuch@vondewitz-krebs.de

Telefon: 0251 278939

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks von Bild und Text, liegen bei den jeweiligen Autorinnen und Autoren. Für den Inhalt der Textbeiträge sind die Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich.

Inhalt

I. Jahresthema "Glaubenssache(n)"

Editorial Dr. Albrecht Philipps	11
"Ikonen des Nordens"	13
Festgeläut und salbungsvolle Worte	21
Fronleichnamsprozession Helma Freese Burgsteinfurt und Greven	25
Plattdütske Andachten Heimatbund häw lange vögiätenen Bruuk wiër antochmakt Ludger Plugge Emsdetten	27
Anna wer? Resi Borgmann	29
Figur von "byzantinischer Feierlichkeit"	30
Standort und Aussehen unbekannt	33
Keine Ahnung von der Dreifaltigkeit	38
Woran ich glaube? Laura Meemann	46
Provokante Prozession Fronleichnam 1927 war der Friede unter den Konfessionen in Gefahr Helmut Stroot und Gottfried Bercks Steinfurt-Burgsteinfurt	48

Erfolgreiche Gegenreformation Erst nach 1945 wuchs die Zahl der evangelischen Christen Dr. Anton Janßen Horstmar	52
Glaiwenssaken Ludger Bügener Ochtrup	57
Stichtag: 1. Januar 1624 Untertanen wurden zu den konfessionellen Strukturen verhört Rainer Menebröcker Steinfurt-Burgsteinfurt	62
Reformation kam mit den Preußen	66
Fronleichnam Everhard Drees	70
"Lieber Heiland, sei so gut,…" Helma Freese	78
Wie eine "Heidenmission" in Afrika	82
Raphael sorgt für gutes Geleit	87
Eine Kirche, aber ohne Turm und Glocken Preußischer König genehmigte 1750 den Bau von St. Dionysius Robert Herkenhoff Recke	89
II. Ortsgeschichte	
Bibelquartette und Fleißkärtchen Der Verlag Bischof & Klein vertrieb ab 1892 viele christliche Produkte Friedhelm Hilge Lengerich	95
Mantel voller Löcher und altes Bettzeug Nachlassinventare geben Auskunft über den Alltag auf dem Land Dr. Christof Spannhoff Lienen	99

Taktisches Kalkül statt religiöser Toleranz 10 In der Saline Gottesgabe durften auch Evangelische arbeiten Lothar Kurz Rheine-Bentlage	02
Neue Form der Krankenpflege	06
Der Inbegriff von Armut1 Das Heuerlingswesen prägte 400 Jahre lang das Leben auf dem Land Leon Holling Kreis Steinfurt	13
Nah dran, aktuell, seriös und fair	19
Befeuert von Schnaps und Bier	26
Ein Wunder muss her – logisch! Hermann Völkers Heimatkundeunterricht prägte Schülergenerationen Angelika Weide Laer	29
Begehrte Schmuggelware: Salz	35
Der Friedhof unter dem Friedhof	39
Katastrophe für die Ackerbürger	43
Totale Vereinnahmung	45
Ein umzäunter Wohnplatz Ortsnamen sind immer auch eine wichtige Geschichtsquelle Dr. Christof Spannhoff Lengerich	49

III. Kultur

Plattdeutsch – für Lyrik und Prosa Autor Albert Rüschenschmidt erhält den Kulturpreis 2015 Valerie Erben Saerbeck	155
Ein eigensinniger junger Maler Neues Museum präsentiert das Frühwerk von Otto Modersohn Werner Friedrich Tecklenburg	159
O Choddechoddechott Otto Pötter	169
Seltenes Kleinod aus großem Haus Bei den Waldgottesdiensten wird eine Prozessionsorgel gespielt Frank Bosse Tecklenburg	171
Äs Nikolaus no bi Feldkamps tokeek Hermann Schmidt	174
"Schöne Müllerin" am Originalschauplatz Die Wassermühle Görtemöller ist heute ein Kulturort Franz-Josef Schlie Westerkappeln	177
Buchstäblich an den Rand gedrängt Kinder der evangelischen Bauerschaftsschulen hatten lange Wege Horst Michaelis Mettingen	182
Westfälisch-ägyptische Weihnacht Koptische Familie sieht zum ersten Mal eine handgeschnitzte Krippe Günter Pfützenreuter Nordwalde	188
Eenzigartig in't Mönsterland Waorüm dat Riesenbiëckske Platt wat ganz wat Besonderet is Rudolf Averbeck Hörstel-Riesenbeck	194
Einhornpulver gegen Vergiftungen Das Apothekenmuseum zeigt Kurioses der letzten Jahrhunderte Monika Niesert Rheine	199
Die Verwandlung des Alltäglichen Kristina Berning erhält den Sparkassen Nachwuchspreis Kultur 2015 Hella Richter Saerbeck	203

IV. Natur

Der Vogel mit dem blauen Umhang Eliana Sophie Kroll Laer	207
Muntere Mäusejäger mit gelben Augen Über 140 Röhren im Kreisgebiet bieten Steinkäuzen Unterschlupf Bernhard Hölscher Kreis Steinfurt	209
V. Menschen	
Publizist, Politiker, Heimatforscher Willi Untiet erhält für sein Engagement den Brauchtumspreis Victoria Britten Ladbergen	212
De Apenköster Fritz Castelle un siene Unnerst Rainer Schepper Steinfurt-Burgsteinfurt	216
Das "rasende Wort Gottes"	219
Begabter Mathematiker – und Spitzel? Gymnasiallehrer Dr. Wilhelm Ackermann wurde von Kollegen entlastet Willi Feld Steinfurt-Burgsteinfurt	231
Dat Begräffnis Karl Heinz Käller Mettingen	238
Standhaft, schlitzohrig, zäh Pfarrer Josef Helmus überlebte seine Inhaftierung in Dachau Bernhard Brockötter Greven	24(
Dem Leben nah	248
Usse Katrin Heinrich Hoffrogge Hörstel	253
Gustchen kann 't Mul nich haulen Hanna Schmedt	254
Ein Mann der ersten Stunde	256

Schwaore Drächt
Das Plattdeutsche geliebt und gelebt
Dat Moderährenkrüs
Das zweite Gesicht
Trügge in den ollen Trott
Pionierpriester und Latein-Professor
Junge Autorinnen und Autoren
Woran ich glaube?
Laura Meemann Der Inbegriff von Armut

De Bichtstohl
Kiärkwiehdag in St. Konrad 51 Hedwig Reckert
Wiehnachten
Sommergewitter in´ Venn69 Otto Pötter
dat kanns mi glaiwen
Dat glaiw ik, un dat weet ik142 Nikolaus Evers
Dat Hus170 Albert Rüschenschmidt
Georg Reinermann
Et is höchste Tiet!
Siälentraust215 Otto Pötter
/ögiëwen, aober nich vögiäten22 4 Herbert Schürmann
De guete olle Tiet
/iärntükkers-Hiärm

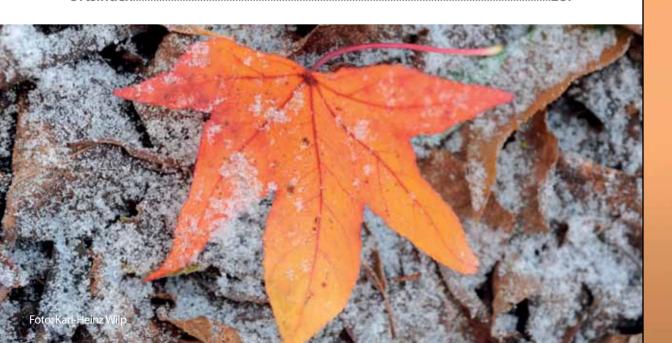
Hochdeutsche Gedichte

Gelebte Geschichte	60
Heidrun Beckmann	
Blick vom Balkon	.148
Siegfried Olms	

Brigittenkirche	154
Engel auf Erden	158
Monitor Miriam Pott Metelen	166
Der Abschied Joachim Lucas	
Mit Gott unterwegs Heidrun Beckmann	239
Paradies Albert Rüschenschmidt	252
Sein Weg oder Glaubenssache Hartmut Kubitza	255
Glaube Nina Koch	260

Verzeichnisse

Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen	278
Ortsindex	287



Resi Borgmann

Anna ... wer?

Ein Politiker besuchte eine kirchlich organisierte Ausstellung. Im Foyer traf er auf den Pfarrer der Gemeinde und fragte ihn: "Ich habe gerade in dem ausgelegten Flyer gelesen, dass hier eine "Anna selbdritt" ausgestellt wird. Was ist das eigentlich, eine "Anna selbdritt?" Der Pfarrer erklärte ihm, dass es sich um eine Darstellung der heiligen Mutter Anna, gemeinsam mit ihrer Tochter Maria und deren Sohn, dem Jesuskind, handelt.

Nach einigen Tagen traf der Pfarrer den Direktor des Gymnasiums, der Mitglied des Stadtrates war. Auf die Frage, ob es in der Sitzung des Vorabends etwas Neues gegeben habe, berichtete der Direktor, dass der Politiker sich heftig über das mangelhafte Allgemeinwissen der jungen Leute heutzutage beklagt hatte mit den Worten: "Fragen Sie mal einen Gymnasiasten oder Studenten, was zum Beispiel eine 'Anna selbdritt' ist. Das wissen die heute nicht mehr!"

Diese Darstellung von "Anna selbdritt" in der Kirche St. Anna in Neuenkirchen stammt von der verstorbenen Horstmarer Künstlerin Gertrud Büscher-Eilert und entstand in den 70er Jahren. Foto: Karl-Heinz Wilp

